

**Ergebnisvermerk
5. Beratung der Expertengruppe
„Wirtschaftliche Analyse“ (ECO)
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
vom 10.12. bis 11.12.2007 in Potsdam**

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung

Die Beratung wird von Frau Dr. Susanne Zager eröffnet. Anschließend übernimmt Herr Nitsche die Leitung. Als Gast der tschechischen Delegation nimmt Herr František Smrčka an der Beratung teil, Frau Kořínková wird entschuldigt. Aufgrund geänderter fachlicher Zuständigkeiten nimmt Herr Nitsche zum letzten Mal an der Beratung der Expertengruppe ECO teil. An seiner Stelle wird künftig Herr Janning, der ebenfalls anwesend ist, diese Aufgabe übernehmen. Als neues, offiziell noch nicht ernanntes, Mitglied der deutschen Delegation nimmt Herr Joachim Barz vom Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten des Landes Schleswig-Holstein erstmalig an der Beratung teil. Herr Dr. Dörfler wird durch Frau Brunar für den BUND vertreten. Frau Sylvie Schwer ist entschuldigt.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2 Information über Aktivitäten der IKSE sowie aktuelle Informationen zu Aktivitäten zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (EU und nationale Aktivitäten)

IKSE:

Am 23.10. und 24.10.2007 fand in Dessau die 20. Tagung der IKSE statt. Die Ergebnisvermerke aller Beratungen und das Beschlussprotokoll der Tagung sind inklusive Anlagen im [Intranet der IKSE](#) zugänglich. Für die Expertengruppe ECO relevante Informationen aus der Tagung:

- Der „[Gemeinsame Zeitplan und das Arbeitsprogramm für die Aufstellung des internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe](#)“ sowie die [Gliederung](#) für diesen Bewirtschaftungsplan wurden bestätigt. Die Staaten im Einzugsgebiet der Elbe wurden gebeten, die Lieferung der für den Entwurf des internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe erforderlichen Informationen und Daten termingerecht bis Ende April 2008 zu sichern.
- Die Bundesrepublik Deutschland übernimmt im Zeitraum vom 01.01.2008 bis 31.12.2010 die Präsidentschaft in der IKSE, als neuer Präsident der IKSE wurde mit Zustimmung der Tschechischen Republik Herr MinDirig. Dr. Fritz Holzwarth benannt.
- Das nächste Internationale Elbeforum zum Thema „Wasserbewirtschaftungsfragen“ findet am 28.04. und 29.04.2008 in Dresden statt (zwei halbe Tage, nur als Gremium aus Vertretern der bedeutenden Wassernutzer, Interessengruppen, Behörden und der IKSE).
- Die 21. Tagung der IKSE findet vom 06.10. bis 07.10.2008 in Magdeburg statt.

- Das nächste Magdeburger Gewässerschutzseminar findet vom 07.10. bis 10.10.2008 in Magdeburg statt. Aktuelle Informationen zum Seminar (einschließlich des 1. Zirkulars und der Möglichkeit, Vorträge und Poster bis zum 15. Januar 2008 anzumelden) befinden sich auf den [Internetseiten des Veranstalters](#), Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Magdeburg.

Tschechische Republik:

- Der Bewirtschaftungsplan für die Haupteinzugsgebiete der Tschechischen Republik wurde für den Zeitraum 2007 – 2012 bestätigt. Diese langfristige Konzeption für die Staatspolitik im Bereich Wasser wird alle 6 Jahre überarbeitet. Den Bewirtschaftungsplan hat das Ministerium für Landwirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Umwelt, den betroffenen zentralen Verwaltungsbehörden (den zentralen Wasserbehörden Ministerium für Gesundheit, Verkehrs- und Verteidigungsministerium), dem Ministerium für regionale Entwicklung, dem Innenministerium, den Bezirksverwaltungen und dem Magistrat der Hauptstadt Prag vorbereitet.
- Das Monitoringprogramm nach Wasserrahmenrichtlinie für 2008 wurde verabschiedet und seine Finanzierung ist gesichert.
- Die im Juli 2007 bestätigte Änderung der Regierungsverordnung 61/2003 Sb. über Parameter und Werte der zulässigen Oberflächenwasser- und Abwasserbelastung, die Erfordernisse im Zusammenhang mit der Genehmigung von Abwassereinleitungen in Oberflächengewässer und in die Kanalisation sowie über empfindliche Gebiete ist in Kraft getreten.
- Der Zeitplan und das Arbeitsprogramm für die Aufstellung des Bewirtschaftungsplan für die tschechische Flussgebietseinheit Elbe wurden durch die Öffentlichkeit bestätigt, die Bezirksverwaltungen nehmen diese Bestätigung bis Ende 2007 vor. In den Teilflussgebietseinheiten „Obere und Mittlere Elbe“, „Eger und Untere Elbe“, „Obere Moldau“, „Berounka“ und „Untere Moldau“ ist die Anhörung der Öffentlichkeit zu den wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen erfolgt und man geht davon aus, dass sie bis Ende 2007 durch die Bezirksverwaltungen bestätigt werden.
- Die Arbeiten an den Entwürfen der Bewirtschaftungspläne für die Teilflussgebietseinheiten, die der Öffentlichkeit im Juli 2008 zur Anhörung vorgelegt werden sollen, werden fortgesetzt.

Deutschland:

- Die Aufstellung von Bewirtschaftungszielen für die Oberflächengewässer der Flussgebietseinheit Elbe wurde im Rahmen der FGG Elbe abgeschlossen und bestätigt. Die Anhörung der Öffentlichkeit beginnt am 22.12.2007.
- Der Entwurf des Bewirtschaftungsplans für die Oberflächengewässer im deutschen Teil der Flussgebietseinheit Elbe mit den minimalen Inhalten inklusive Karten wird noch weiter bearbeitet und abgestimmt.
- Die Bearbeitung von Fragen zur wirtschaftlichen Analyse der Wassernutzung (Anhang III WRRL) wurde an Dritte in Auftrag gegeben und die ersten Ergebnisse sollen Ende Januar 2008 zur Verfügung stehen.

TOP 3 Dokumentation „Grundlagen zur Bewertung von Nutzen und Kosten von Maßnahmen und Prüfungskriterien zur Verhältnismäßigkeit der Maßnahmenkosten“

Die Expertengruppe ECO hat der Arbeitsgruppe WFD bei der 23. Beratung den Entwurf des Dokuments „Grundlagen zur Bewertung von Nutzen und Kosten von Maßnahmen und Prüfungskriterien zur Verhältnismäßigkeit der Maßnahmenkosten“ vorgelegt. Die Arbeitsgruppe WFD hat es zur Kenntnis genommen und der Expertengruppe ECO empfohlen, das Dokument

nicht weiter zu bearbeiten, da es bei der Lösung der wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen auf der internationalen Ebene nicht genutzt werden kann.

Beschluss:

- Die Expertengruppe nimmt die Entscheidung der Arbeitsgruppe WFD zur Kenntnis. Sie empfiehlt jedoch, sich entsprechend der Debatte auf dem letzten Treffen der EU-Wasserdirektoren zur Koordinierung der Bewertung von Nutzen und Kosten von Maßnahmen und Prüfungskriterien zur Verhältnismäßigkeit der Maßnahmenkosten auch künftig an den Empfehlungen der EU-Kommission bzw. der EU-Wasserdirektoren (CIS-Leitlinien) zu orientieren.

TOP 4 Internationaler Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe – Information zum Kapitel 6 „Zusammenfassung der wirtschaftlichen Analyse der Wassernutzung“

Als Einleitung zum Thema „Wirtschaftlichen Analyse der Wassernutzung“ hält Herr Smrčka zusammen mit Herrn Plechatý den Vortrag „Bewirtschaftungsplanung – Wirtschaftliche Analyse – Verfahrensweise in der Teilflussgebietseinheit ‚Obere und Mittlere Elbe‘ (Tschechische Republik)“. Es wird vorgestellt, wie die Firma Vodohospodářský rozvoj a výstavba, a. s. in Prag bei der Bearbeitung folgender Schwerpunkte im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bewirtschaftungsplans vorgegangen ist:

- A. Wirtschaftliche Bedeutung der Wassernutzungen (Ausgangssituation)
- B. Entwicklungsprognose für Menge, Preise und Kosten im Zusammenhang mit Wassernutzungen
- C. Ermittlung der Kostendeckung für Wassernutzungen und Wasserdienstleistungen

Entsprechend der bei der 20. Tagung der IKSE bestätigten [Gliederung des internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe](#) ist die Expertengruppe ECO für die Erarbeitung des Kapitels 6 „Zusammenfassung der wirtschaftlichen Analyse der Wassernutzung“ verantwortlich. Für den ersten Entwurf wird das Kapitel 5 des Berichts an die Europäische Kommission mit der Bestandsaufnahme gemäß Art. 5 der Wasserrahmenrichtlinie (Bericht 2005) für die internationale Flussgebietseinheit Elbe aktualisiert.

Beschluss:

- Die deutsche Delegation bittet unter Zustimmung von Herrn Plechatý und Smrčka das Sekretariat der IKSE die Präsentation zu übersetzen und zur Verfügung zu stellen – Anlage 2.
- Bis Ende Februar 2008 aktualisieren die Delegationen folgende Unterkapitel des „Berichts 2005“ und senden diese an das Sekretariat der IKSE:
 - 5.1 Wirtschaftliche Bedeutung der Wassernutzungen
 - 5.2 Entwicklungsprognose der Wassernutzung bis 2015
 - 5.3 Kostendeckungsgrad
 - 5.4 Kosteneffizienz von Maßnahmen und Maßnahmenkombinationen
- Das Unterkapitel
 - 5.5 Zukünftige Arbeitenbereiten die Delegationen im Laufe des Monats März 2008 vor und senden es dann umgehend an das Sekretariat der IKSE.
- Bis zum 30.04.2008 erarbeitet das Sekretariat der IKSE den ersten Entwurf für einen gemeinsamen Text.

- Die weitere Bearbeitung und Abstimmung des Textes erfolgt bei der nächsten Beratung der Expertengruppe ECO.

Verantwortlich: beide Delegationen, Sekretariat der IKSE

TOP 5 Dokumentation „Die Bedeutung der Schifffahrt auf der Elbe“

Die für die Beratung versandte Vorlage ECO05_07-05-01 „Die Bedeutung der Schifffahrt auf der Elbe“, mit dem Stand 20.11.2007 wird diskutiert. Es handelt sich um eine überarbeitete Fassung der früheren Version der Dokumentation vom 24.08.2007. Die tschechische Seite hat noch fehlende Angaben für den tschechischen Teil der Elbe ergänzt und das Kapitel 9 „Zusammenfassung und Ausblick“ neu geschrieben.

Als zweite Vorlage liegt der Expertengruppe ECO eine Stellungnahme vor, die in deutscher Sprache verfasste Hinweise von den deutschen Umweltverbänden BUND (Freunde der Erde), Förderkreis „Rettet die Elbe“ e. V., GRÜNE LIGA, Deutsche Umwelthilfe und WWF sowie in tschechischer Sprache verfasste Hinweise des tschechischen Verbands ARNIKA zur Dokumentation „Die Bedeutung der Schifffahrt auf der Elbe“, vom 24.08.2007 enthält.

Als dritte Vorlage liegt der Expertengruppe ECO die vom Umweltbundesamt (UBA) in Dessau im Änderungsmodus überarbeitete deutsche Version der Dokumentation „Die Bedeutung der Schifffahrt auf der Elbe“ vom 24.08.2007. Die überarbeitete Fassung wurde u. a. um zwei neue, in der bestätigten Gliederung nicht vorgesehene Kapitel erweitert. Aus zeitlichen Gründen war eine Übersetzung des Dokuments im Sekretariat der IKSE nicht möglich.

Beschluss:

- Die Expertengruppe ECO stimmt den Ergänzungen der tschechischen Seite in der Vorlage ECO05_07-05-01 zu. Beide Seiten stimmen nach der Streichung des letzten Satzes dem neu geschriebenen Kapitel 9 der Dokumentation zu.
- Beide Delegationen der Expertengruppe ECO sind sich einig, die datenbezogenen fachlichen Hinweise aller Umweltverbände zu berücksichtigen. Die deutsche Seite arbeitet bis Ende 2007 die Hinweise der deutschen Umweltverbände in die Version mit dem Stand 20.11.2007 ein. Die tschechische Seite bearbeitet die Hinweise des Verbands ARNIKA. Wertende allgemeine Passagen sollen durch die Arbeitsgruppe WFD ausgewertet werden. Bis Ende 2007 senden die Delegationen ihre Korrekturen der Dokumentation dem Sekretariat der IKSE zu.
- Beide Delegationen der Expertengruppe ECO nehmen das vom UBA überarbeitete Dokument zur Kenntnis und sind sich einig, dass es in der Beratung nicht diskutiert werden kann, weil es nur in deutscher Sprache vorliegt. Ferner sind sich die Delegationen einig, dass sie Streichungen im von den jeweiligen Verkehrsministerien abgestimmten Text sowie die wertenden Passagen und die zwei neuen Kapitel nicht eindeutig beurteilen können. Die Expertengruppe ECO sieht diese Aufgabe mehr bei der Arbeitsgruppe WFD.

Verantwortlich: beide Delegationen, Sekretariat der IKSE

TOP 6 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 7 Termin und Ort der nächsten Beratungen

Die 6. Beratung der Expertengruppe ECO findet am 14.05. und 15.05.2008 in Prag im Umweltministerium der Tschechischen Republik statt. Die Anreise nach Prag erfolgt am 13.05.2008.

Die organisatorische Absicherung übernimmt Herr Kopáček in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der IKSE.

Anlagen:

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Präsentation „Bewirtschaftungsplanung – Wirtschaftliche Analyse – Verfahrensweise in der Teilflussgebietseinheit ‚Obere und Mittlere Elbe‘ (Tschechische Republik)“

Anlage 3: Bedeutung der Schifffahrt auf der Elbe (Stand: 03.01.2008)